



Fraktion Offenbach für alle (Ofa)

Offenbach, den 03.06.2022

Dr. Annette Schaper-Herget
Fraktionsvorsitzende

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Stephan Färber
im Hause

**Anfrage der Fraktion Offenbach für alle (Ofa) nach § 50 HGO
Fahrplanänderungen ÖPNV**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

gemäß § 50 HGO richten die Stadtverordnete Dr. Annette Schaper-Herget und die Fraktion Offenbach für alle (Ofa) die nachstehende Anfrage an den Magistrat mit der Bitte um Beantwortung innerhalb der geschäftsordnungsgemäßen Frist.

Vorbemerkung:

Bei der Stadtverordnetensitzung am 19. Mai 2022 wurde der Magistratsantrag zur Einhaltung des Finanzierungsdeckels im ÖPNV beschlossen ([https://pio.offenbach.de/index.php?aktiv=doc&doctype=1&dsnummer=2021-26/DS-I\(A\)0255&year=2022](https://pio.offenbach.de/index.php?aktiv=doc&doctype=1&dsnummer=2021-26/DS-I(A)0255&year=2022)). Beschlossen wurden außerdem Änderungen des vorgelegten Konzepts, die den Stadtverordneten per E-Mail zugesandt wurden, aber nicht im PIO dokumentiert sind. Zugesandt wurde den Stadtverordneten auch einige Fahrgastzahlen.

Hierzu haben wir folgende Fragen:

1. Warum hat man auf Einsparungen durch Ferienfahrpläne verzichtet?
2. Laut der Webseite der Stadt sind nur 1,3 % der Fahrgäste „betroffen“. Wie ist dieser Begriff definiert? Nur die Fahrgäste der Linie 106? Oder auch die Fahrgäste der gestrichenen Parallelverkehre, die Fahrgäste anderer komplett eingestellter oder reduzierter Linienäste (Hebestr. (102), Caritas / Buchrainweiher (106), Buchhügel (106), Verbindung Rumpenheim – Waldheim – Neuer Friedhof (108)) und die Fahrgäste der 107 und 120 an Wochenenden?



Fraktion Offenbach für alle (Ofa)

3. Warum fehlen die Fahrgastzahlen der Haltestellen „Theodor-Heuss-Schule“, „Ketteler Krankenhaus“ und „Seniorenzentrum“, obwohl genau diese ja die meisten Fahrgäste generieren?
4. Warum wird die Mobilitätszentrale von der Innenstadt in die abgelegene Hebestraße verlagert, wo es keine Haltestelle mehr geben soll?
5. Zur Abfederung von „Härten“ werden „zusätzliche V-Fahrten“ vorgeschlagen. Welche Quantifizierung und Qualifizierung sind hier untersucht worden?
6. Warum arbeitet man zusätzlich nicht noch mit alternierenden Linienwegen, wie man es schon bis 2018 getan hat?
7. Warum hat man nicht das Einsparpotential an der Haltestelle „Kettelerstr. / Aldi“ (Bürgel) genutzt, an der weiterhin sechs Busse pro Stunde halten?
8. Im Nahverkehrsplan 2017 – 2022 und in den Nahverkehrsplänen davor hatte man für Bushaltestellen einen 300-m-Radius und für die S-Bahn einen 600-m-Radius. Woher kommen jetzt die in der Anlage zum Beschluss festgelegten 250-m- und 500-m-Radien für den Bus?
9. Warum spart man nicht mit dem Takt in den Abendstunden?
10. Ist ein finanzieller Beitrag der Stadt zum zusätzlichen Halt der Linie 551 zu leisten? Wenn ja, in welcher Höhe?

gez.

Dr. Annette Schaper-Herget
Fraktionsvorsitzende